

**Verwaltungsvorschrift  
des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus  
zur Änderung der VwV Vorbereitung Abiturprüfung BGy 2025  
Vom 12. Juli 2024**

**I.**

Die **VwV Vorbereitung Abiturprüfungen BGy 2025** vom 6. Juli 2023 (MBI. SMK S. 74), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 1. Dezember 2023 (SächsABl. SDr. S. S 287), wird wie folgt geändert:

Abschnitt II wird wie folgt geändert:

1. Ziffer III Nummer 2 Buchstabe a wird wie folgt gefasst:

„a) Schriftlicher Prüfungsteil:

aa) Schreiben in der Fremdsprache mit einer Bearbeitungszeit von 210 Minuten.

Vom Prüfling ist eine Schreibaufgabe/Textaufgabe zu bearbeiten, wobei zwischen einer fiktionalen und einer nicht-fiktionalen Textvorlage zu wählen ist. Die Wahl trifft der Prüfling.

Textgebundene Sprachproduktion: Grundlage sind eine oder mehrere authentische englischsprachige Textvorlagen von insgesamt ca. 1 000 Wörtern Umfang, zu denen zwei Aufgaben zum Erschließen, Analysieren und Interpretieren gestellt werden.

Textübergreifende Sprachproduktion: Der Prüfling wählt eine von zwei Aufgabenstellungen zur Bearbeitung aus (persönliche Stellungnahme oder gestaltendes Schreiben).

bb) Sprachmittlung mit einer Bearbeitungszeit von 60 Minuten.

Die Gesamtlänge der Textvorlage beträgt insgesamt maximal 650 Wörter.“

2. Ziffer VI wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Buchstabe a wird die Angabe „100“ jeweils durch die Angabe „110“ ersetzt.

bb) Buchstabe b wird wie folgt gefasst:

„Teil B: Die Prüflinge haben im Teil B drei Pflichtaufgaben zu bearbeiten.

Kennziffer 8.1.1 (WP 1)

Pflichtaufgabe 1:	Analysis mit Anwendungen	30 BE
-------------------	--------------------------	-------

Pflichtaufgabe 2:	Vektorgeometrie mit Anwendungen	20 BE
-------------------	---------------------------------	-------

Pflichtaufgabe 3:	Stochastik mit Anwendungen	20 BE
-------------------	----------------------------	-------

Kennziffer 8.2.1 (WP 2)

Pflichtaufgabe 1:	Analysis mit Anwendungen	30 BE
-------------------	--------------------------	-------

Pflichtaufgabe 2:	lineare Algebra mit Anwendungen	20 BE
-------------------	---------------------------------	-------

Pflichtaufgabe 3:	Stochastik mit Anwendungen	20 BE.“
-------------------	----------------------------	---------

b) Nummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Verbindlicher Bewertungsmaßstab:

a) Teil A: 30 BE

b) Teil B: 70 BE

Insgesamt können 100 BE erreicht werden.“

3. Ziffer VII wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Buchstabe a wird die Angabe „90“ jeweils durch die Angabe „100“ ersetzt.

bb) Buchstabe b wird wie folgt gefasst:

„Teil B: Die Prüflinge haben im Teil B drei Pflichtaufgaben zu bearbeiten.

Kennziffer 8.1.0 (WP 1)

Pflichtaufgabe 1:	Analysis mit Anwendungen	25 BE
Pflichtaufgabe 2:	Vektorgeometrie mit Anwendungen	15 BE
Pflichtaufgabe 3:	Stochastik mit Anwendungen	15 BE
Kennziffer 8.2.1 (WP 2)		
Pflichtaufgabe 1:	Analysis mit Anwendungen	25 BE
Pflichtaufgabe 2:	lineare Algebra mit Anwendungen	15 BE
Pflichtaufgabe 3:	Stochastik mit Anwendungen	15 BE.“

b) Nummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Verbindlicher Bewertungsmaßstab:

a) Teil A: 25 BE

b) Teil B: 55 BE

Insgesamt können 80 BE erreicht werden.“

## II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, den 12. Juli 2024

Der Staatsminister für Kultus  
Christian Piwarz